

**Fristverlängerung Stadtratsanträge**

Ein Munich Open Source Sabbatical einführen  
Antrag Nr. 20-26 / A 00565 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste  
vom 22.10.2020, eingegangen am 22.10.2020

Open-Source-Hub bei der LHM etablieren  
Antrag Nr. 20-26 / A 00567 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste  
vom 22.10.2020, eingegangen am 22.10.2020

Pragmatische Lösung für Sitzungen der Bezirksausschüsse  
Antrag Nr. 20-26 / A 01318 von Frau StRin Dr. Evelyne Menges, Herrn StR Matthias Stadler, Frau  
StRin Sabine Bär vom 15.04.2021, eingegangen am 15.04.2021

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06689**

1 Anlage

- Stadtratsanträge

**Beschluss des IT-Ausschusses vom 20.07.2022 (SB)**

Öffentliche Sitzung

**Inhaltsverzeichnis**

<b>I. Vortrag des Referenten.....</b>	<b>2</b>
1. Ausgangssituation.....	2
1.1. Ein Munich Open Source Sabbatical einführen.....	2
1.2. Open-Source-Hub bei der LHM etablieren.....	2
1.3. Pragmatische Lösung für Sitzungen der Bezirksausschüsse.....	2
2. Aktueller Stand.....	3
2.1. Ein Munich Open Source Sabbatical einführen.....	3
2.2. Open-Source-Hub bei der LHM etablieren.....	3
2.3. Pragmatische Lösung für Sitzungen der Bezirksausschüsse.....	3
<b>II. Antrag des Referenten.....</b>	<b>4</b>
<b>III. Beschluss.....</b>	<b>4</b>

## **I. Vortrag des Referenten**

### **1. Ausgangssituation**

#### **1.1. Ein Munich Open Source Sabbatical einführen**

Antrag Nr. 20-26 / A 00565 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 22.10.2020, eingegangen am 22.10.2020

Im Antrag Nr. 20-26 / A 00565 wird das IT-Referat beauftragt, ein Open-Source Sabbatical einzuführen. Im Rahmen des Sabbaticals sollen fachlich qualifizierte Entwickler\*innen, die sich für die Dauer von ihrem derzeitigen Arbeitgeber freistellen lassen, an Open-Source Projekten mitarbeiten. Die Landeshauptstadt München soll für diesen Zeitraum eine finanzielle Kompensation bereitstellen.

In der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03432 für den IT-Ausschuss am 15.06.2021 wurde unter der Nr. „3. Ergänzende strategisch relevante Maßnahmen zu den neuen bzw. geänderten strategischen Prinzipien“ im Abschnitt 3.2 („Strategische Einbettung der Open Source Aktivitäten der LHM“) die Einführung eines Open Source Sabbatical behandelt. Im Referentenantrag wurde dieser Beratungsgegenstand unter der Nr. 4 als bis 30.06.2022 aufgegriffen beschlossen.

#### **1.2. Open-Source-Hub bei der LHM etablieren**

Antrag Nr. 20-26 / A 00567 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 22.10.2020, eingegangen am 22.10.2020

Im Antrag Nr. 20-26 / A 00567 wird das IT-Referat beauftragt, einen Open Source Hub einzurichten. Dieser soll mit fest zugeordneten finanziellen und personellen Ressourcen die Bedeutung von Open-Source in der Landeshauptstadt München fördern und voranbringen.

In der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03432 für den IT-Ausschuss am 15.06.2021 wurde unter der Nr. „3. Ergänzende strategisch relevante Maßnahmen zu den neuen bzw. geänderten strategischen Prinzipien“ im Abschnitt 3.2 („Strategische Einbettung der Open Source Aktivitäten der LHM“) die Etablierung eines Open Source Hub bei der LHM behandelt. Im Referentenantrag wurde dieser Beratungsgegenstand unter der Nr. 3 als bis 30.06.2022 aufgegriffen beschlossen.

#### **1.3. Pragmatische Lösung für Sitzungen der Bezirksausschüsse**

Antrag Nr. 20-26 / A 01318 von Frau StRin Dr. Evelyne Menges, Herrn StR Matthias Stadler, Frau StRin Sabine Bär vom 15.04.2021

Im Antrag Nr. 20-26 / A 01318 und im Änderungsantrag der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN / ROSA LISTE und SPD / Volt in der Sitzung des IT-Ausschusses am 21.07.2021 zum Beschluss „Digitalisierung heißt Teilhabe – München geht den nächsten Schritt“ wurde das IT-Referat beauftragt, unter Beteiligung des Kulturreferats zu prüfen, ob die Abteilung Veranstaltungstechnik "Digitalkoffer" mit entsprechendem Equipment für die BA-Geschäftsstellen zusammenstellen kann, um den Bezirksausschüssen Hybridsitzungen zu ermöglichen. Des Weiteren sollte geprüft werden, ob die Entwicklung von Schulungsangeboten und eine Begleitung zur Einführung des Digitalkoffers für die Bezirksausschüsse

und BA-Geschäftsstellen möglich ist und welche Voraussetzungen dafür notwendig wären.“

Der Änderungsantrag verweist auf den Lösungsansatz, Technik in gebrauchsfertiger Form im Sinne eines „Digitalkoffers“ einzusetzen. Im Rahmen des virtuellen, internen BA-Vorsitzenden-Treffens am 01. Dezember 2021 wurde u. a. auch das Thema Hybridsitzungen besprochen und von Seiten it@M über den damaligen Stand der Marktsichtung informiert. it@M hatte im Laufe des Jahres 2021 in einem Vor-Ort-Termin beim BA 7 eine typische Sitzungskonstellation besichtigt. In 12/2021 wurde mit dem Vorsitzenden des BA 12 die dortige bereits angewandte Lösung für hybride Sitzungen erörtert.

## **2. Aktueller Stand**

### **2.1. Ein Munich Open Source Sabbatical einführen**

Die Schaffung und Etablierung eines Open-Source Sabbaticals wird derzeit ausgeplant. Insbesondere die Klärung diverser juristischer Fragestellungen, wie z. B. arbeitsrechtlicher Themenstellungen, nimmt noch etwas Zeit in Anspruch. Die Abstimmungen insbesondere mit dem POR finden derzeit statt. Da die Klärungen substantiell für die Ausgestaltung und die Realisierbarkeit sind, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine entscheidungsreife Vorlage eingebracht werden.

### **2.2. Open-Source-Hub bei der LHM etablieren**

Ein Grob-Konzept für die Umsetzung des Open-Source Hubs ist inzwischen erarbeitet. Aufgrund der großen Sachzusammenhanges ist es jedoch sinnvoll das Thema Open Source-Hub gemeinsam mit dem Open Source-Sabbatical in einer Beschlussvorlage zu behandeln.

### **2.3. Pragmatische Lösung für Sitzungen der Bezirksausschüsse**

Die Aufgabenstellung ist sehr komplex, da pro Jahr rund 330 BA-Sitzungen und mehr als 1.000 Unterausschuss-Sitzungen an ca. 50 verschiedenen Lokationen stattfinden. Die typische Konstellation von BA-Sitzungen sowie die mit dem Vorsitzenden des BA 12 erörterte Lösung für hybride Sitzungen hat gezeigt, dass ein Lösungsansatz mithilfe von Medientechnik (Kamerabild via HDMI an Video-Mischer übertragen) deutlich vorteilhafter ist, als die Aufgabenstellung mithilfe der zunächst vorgesehenen Konferenztechnik zu lösen; deshalb hat das IT-Referat für die hybriden BA-Sitzungen seine Recherchen auf Medientechnik ausgerichtet. Die Lieferung der entsprechenden Produkte und der anschließende Test der Medien-Hardware haben einige Zeit beansprucht. Inzwischen konnte der Lösungsansatz auf Basis der Medientechnik erfolgreich einem proof of concept unterzogen werden. Aktuell ist eine Pilotlösung beauftragt. Deshalb konnten der Stadtratsantrag und der Änderungsantrag dazu in der Sache noch nicht erledigt werden. Die aktuelle zeitliche Planung sieht vor, dass eine Lösung für hybride BA-Sitzungen bis Ende 2022 fertiggestellt werden kann.

## **Anhörung des Bezirksausschusses**

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

## **Korreferentin und Verwaltungsbeiräte**

Der Korreferentin des IT-Referats, Frau Stadträtin Sabine Bär, der zuständige Verwaltungsbeirat, von RIT-I, Herr Lars Mentrup, und die zuständige Verwaltungsbeirätin von it@M, Frau Stadträtin Judith Greif, haben einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

## **II. Antrag des Referenten**

1. Der Antrag Nr. 20-26 / A 00565 „Ein Munich Open Source Sabbatical einführen“ von den Fraktionen SPD / Volt und Die Grünen / Rosa Liste vom 22.10.2020 bleibt bis 31.12.2022 aufgegriffen.
2. Der Antrag Nr. 20-26 / A 00567 „Open-Source-Hub bei der LHM etablieren“ von den Fraktionen SPD / Volt und Die Grünen / Rosa Liste vom 22.10.2020 bleibt bis 31.12.2022 aufgegriffen.
3. Der Antrag Nr. 20-26 / A 01318 „Pragmatische Lösung für Sitzungen der Bezirksausschüsse“ von Frau StRin Dr. Evelyne Menges, Herrn StR Matthias Stadler, Frau StRin Sabine Bär vom 15.04.2021 bleibt bis 31.12.2022 aufgegriffen.
4. Die Beschlussvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in  
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Christoph Frey  
Berufsm. Stadtrat

**IV. Abdruck von I. mit III.**  
über die Stadtratsprotokolle

**an das Direktorium – Dokumentationsstelle**  
**an die Stadtkämmerei**  
**an das Revisionsamt**

z. K.

**V. Wv. - RIT – Beschlusswesen**